

Le Grand-Haus als Gästehaus der Universität?

-wgr- In einer Kleinen Anfrage betr. Verwendung des Le Grand-Hauses als Gästehaus der Universität Basel führt Gret Moosbrugger-Leu (VEW) aus, dass die Universität Basel darunter leidet, dass sie kein Gästehaus hat. Viele wertvolle Möglichkeiten gehen ihr dadurch verloren, z.B. einen Wissenschaftler für kürzere oder längere Zeit einzuladen, einen Gast in familiärem Rahmen unterzubringen, oder Sitzungen, Tagungen über längere Zeit mit Küche und Übernachtungsmöglichkeiten abzuhalten.

Das Le Grand-Haus würde sich dafür sehr gut eignen. Nachdem nun die dazugehörigen Ökonomiegebäude sehr schön

restauriert sind, ist es nötig, auch das Wohnhaus instandzustellen.

Sollte sich die Gemeinde dazu entschliessen können, den Umbau für die Bedürfnisse eines Gästehauses zu gestalten (wobei die bestehenden Pläne kaum abgeändert werden müssten), könnte mit einem Beitrag aus einem Fond oder einer Stiftung der Universität an die Renovierungskosten gerechnet werden.

Der Gemeinderat wird von der Fragestellerin ersucht, auf der Suche nach einem Bewohner des Le Grand-Hauses auch diese Möglichkeit zu erwägen und mit der Universität Basel Kontakt aufzunehmen.